

## **Jahreskontrakt des Stadtarchivs**

hier: Rückblick auf das vergangene Jahr bzw. Planungen 2008

### **Anmeldung**

zur Tagesordnung der Sitzung

des Kulturausschusses

vom 07. März 2008

- öffentlicher Teil -

#### I. Sachverhalt

Als Bestandteil des Berichtswesens ist dem Kulturausschuss jährlich ein Jahreskontrakt zur Beschlussfassung vorzulegen. In diesem werden neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr mit seinen finanziellen und strukturellen Entwicklungen die Planungen für das neue Jahr dem Kulturausschuss zur Vereinbarung vorgelegt.

#### II. Beilage

- Jahreskontrakt 2008 des Stadtarchivs

#### III. Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss stimmt dem Jahreskontrakt 2008 zu.

#### IV. Herrn OBM

#### V. Referat VIII

Nürnberg, den

Referat VIII

# **JAHRESKONTRAKT des Stadtarchivs Nürnberg für das Jahr 2008**

## **A STRUKTURDATEN UND ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

1. Personal
2. Finanzen
3. Baumaßnahmen

## **B LEISTUNGSDATEN 2007 (mit Rückblick auf Vorjahre) UND PLANUNG 2008**

### **1. Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände**

- 1.1. Bewertung, Übernahme und Archivierung elektronischer Unterlagen
- 1.2. Bewertung und Übernahme „herkömmlicher“ Unterlagen („Papierakten“)
- 1.3. Verzeichnungsleistung, Findmittel- und Beständeverwaltung
- 1.5. Bestandserhaltung: Restaurierungsleistung und konservatorische Leistung

### **2. Benutzerbetreuung**

- 2.1. Dienstleistungsangebot
- 2.2. Nutzerstatistik

### **3. Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte**

- 3.1. Veröffentlichungen
- 3.2. Ausstellungen und Veranstaltungen
- 3.4. Archivpädagogik
- 3.3. Stadtgeschichtliche Forschungsvorhaben und Projekte

**A STRUKTURDATEN UND ALLGEMEINE INFORMATIONEN****1. PERSONAL**

	<b>2008</b>	<b>2007</b>	<b>2006</b>
<b>Stellen (in Klammern: Vollkraftstellen)</b>	28 (26,5)	28 (26,5)	28 (26,5)
<b>Besetzte Stellen</b> (Stand: 31.12. d. Vorjahrs)	28	28	28

<b>Beschäftigte insgesamt</b>	37	38	38
Davon:			
männlich	21	22	23
weiblich	16	16	15
Vollzeit	27	29	29
Teilzeit	10	9	9
außerhalb des Stellenplans	9	10	10
<b>Aktivpersonal kosten</b>	1.569.797	1.258.682	1.253.196

**Tabelle 1: Personalentwicklung Av 2006-2008**Erläuterung:

Der Stellenplan Av (Stand: 12/2007) ist mit 26,5 Vollkraftstellen (10,5 Beamte und 16 Tarifbeschäftigte) gegenüber dem Vorjahr unverändert. Eingerechnet ist dabei die 2004 für das Forschungsprojekt LostArt geschaffene befristete Stelle, die noch einmal – bis Sommer 2009 – verlängert wurde.

Seit September 2006 bildet Av zwei Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMI) aus. Außerhalb des Stellenplans sind weiterhin drei überplanmäßige Mitarbeiter(inne)n bei Av im Einsatz (Abt. Av/D: Historische Jubiläen, Av/1: Magazindienst, Av/2: Verzeichnung), ferner für Aufsichts- und Pfortendienste in der Eingangshalle sowie „Service-Verbesserung“ und unterstützende Tätigkeiten vier NOA-Kräfte (ABM).

Nicht mitgerechnet sind Praktikanten, Werkstudenten sowie ehrenamtliche und freie Mitarbeiter auf Honorar- bzw. Werkvertragsbasis im Umfang von mehreren Vollzeitstellen. Neben der Projektarbeit wurde insbesondere die Erschließungs- und Verzeichnungstätigkeit der Abteilungen Av/2 und Av/3 durch den Einsatz der außeramtlichen Kräfte enorm unterstützt, was sich mit einem nochmaligen Plus auch in der Verzeichnungsleistung niederschlägt (vgl. unten Zf. 1.3, S. 5)

## 2. FINANZEN

	Euro	Euro	%	Euro
Gesamt	Ansatz 2007	RE 2007	Abweichung	PLANUNG 2008 (HPL-Entwurf)
<b>Erträge</b>	570.000	531.314	-6,8	428.600
Personalaufwendungen (aktiv u. passiv)	1.700.000	1.569.797	-7,7	1.965.701
sonstige Aufwendungen	900.000	944.069	4,9	2.784.389
Gesamtaufwendungen	2.600.000	2.513.866	-3,3	4.750.090
städt. Finanzierungsanteil	2.030.000	1.982.552	-2,3	4.321.490
<b>Budget</b>				
Budgetwirksame Erlöse	412.000	-525.706	27,6	-248.500
Budgetwirksame Kosten	281.300	342.364	21,7	432.400
Budgetwirksame Veränderungen	14.700	88.061		-14.700
<b>Budgetwirksames Ergebnis (=höchstzulässiger Finanzierungsbedarf)</b>	130.700	130.700-		183.900
<b>tatsächlicher Finanzierungsbedarf</b>		35.419		-14.700
<b>Budgetergebnis (Übertrag)</b>		-49.007		4.000
<b>Budgetergebnis Vorjahr</b>		-13.588		-10.700

Tabelle 2: Finanzstrukturdaten Av 2007/2008

Voraussichtlich wird Av – dank eingeworbener Drittmittel für Restaurierungsmaßnahmen und Projektarbeit – das Haushaltsjahr 2007 mit einem Budgetüberschuss in Höhe von knapp 14.000 € abschließen. In die Berechnung nicht eingeflossen sind vorgestreckte Gelder in Höhe von 26.750 € für den Ankauf des Fotonachlasses Horst Schäfer, die Av 2008 als Budgetverbesserung zurückerstattet werden. Für 2008 ist mit einem positiven Budgetergebnis in Höhe von ca. 11.000 € zu rechnen.

## 3. BAUMASSNAHMEN

Sieben Jahre nach dem Umzug in die umgebaute und sanierte Norishalle „leidet“ Av massiv unter mehreren Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen, auf die – aus Kostengründen – beim Umbau der Norishalle verzichtet worden war. Abgesehen von den um ein Vielfaches höheren Kosten bedeuten solche Baumaßnahmen bei laufendem Betrieb nicht nur für die Mitarbeiter, sondern auch für die Archivbesucher massive Einschränkungen und Belastungen (Lärm- und Staubbelästigung, stunden- bzw. tagelanges Abschalten von Wasserzu- und Ablauf bzw. Heizung im gesamten Haus)

Die Sanierung der Kanalrohre konnte 2007 abgeschlossen werden. Die Sanierung der Wasserleitungen erfordert aufwändige Umräumarbeiten in den Magazinen (mit wochen- und monatelangen Benutzungseinschränkungen). Die Maßnahme wird sich voraussichtlich bis April 2008 hinziehen.

Mit der mehrfach verschobenen Dach- und Fassadensanierung soll 2008 definitiv begonnen werden; der Abschluss der Arbeiten wird sich wahrscheinlich bis 2009 hinziehen.

## B LEISTUNGSDATEN 2007 (mit Rückblick auf Vorjahre) UND PLANUNG 2008

### 1. Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände

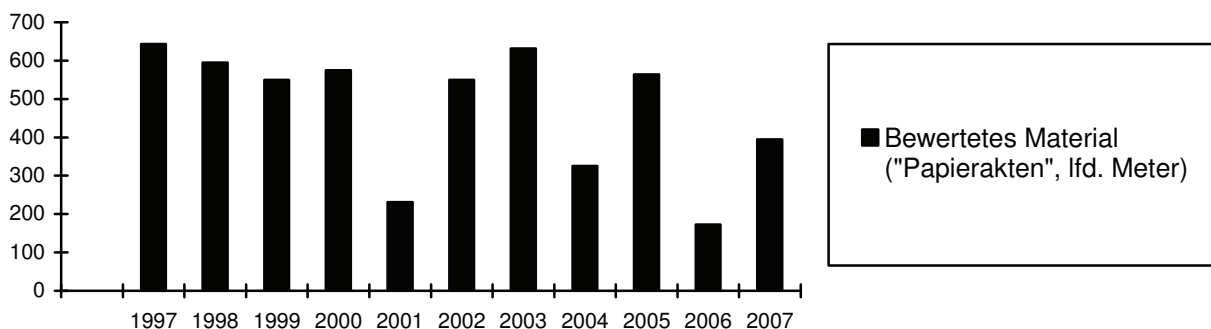
#### 1.1 Bewertung, Übernahme und Erschließung elektronischer Unterlagen

Seit 2001 berichtet Av regelmäßig zum ungelösten Problem der **Archivierung digitaler Unterlagen**. Im Gegensatz zu herkömmlichen Papierakten, die in der Regel erst im Rahmen des Aussonderungsverfahrens, d.h. nach Schließung der Akten, auf Archivwürdigkeit bewertet werden, muss die archivische Bewertung elektronischer Akten bereits vor der Inbetriebnahme neuer IT-Verfahren erfolgen, damit die organisatorischen und technischen Voraussetzungen zur Übernahme und Sicherung (Langzeit-Archivierung) archivwürdiger Daten geschaffen werden können. Für diese neue, zusätzliche Aufgabe sind bei Av keine Personalkapazitäten vorhanden, zumal bereits bei der Bewertung und Übernahme „herkömmlicher“ Papierakten bekanntermaßen große Defizite bestehen (siehe unten Zf. 1.2).

Bei der Stadtverwaltung Nürnberg sind derzeit bereits mehr als 500 IT-Verfahren im Einsatz (laut Verzeichnisses im Intranet, letzte Aktualisierung 2000). Av war lediglich bei der Entwicklung der elektronischen Bauakte (2001) und bei der Einführung des Ratsinformationssystems eRIS (2003) beteiligt, darüber hinaus steht seit Ende 2003 die Beteiligung von Av bei der geplanten Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) im Raum: Av wird sich definitiv 2008 mit seiner eigenen Dienstregistratur als „Pilot“ zur Verfügung stellen, nachdem Ende 2007 – nach längeren Vorarbeiten im IuK-Bereich – unter der Leitung von OrgA/IuK die **Projektgruppe Elektronische Akte Nürnberg (ELAN)** ins Leben gerufen wurde, der neben Vertretern von OrgA/1, OrgA/IuK und NRN (wegen der Archivierung von SAP-Daten) auch zwei Abteilungsleiter Av angehören. Im Dezember 2007 hat die Projektgruppe ihre Tätigkeit aufgenommen.

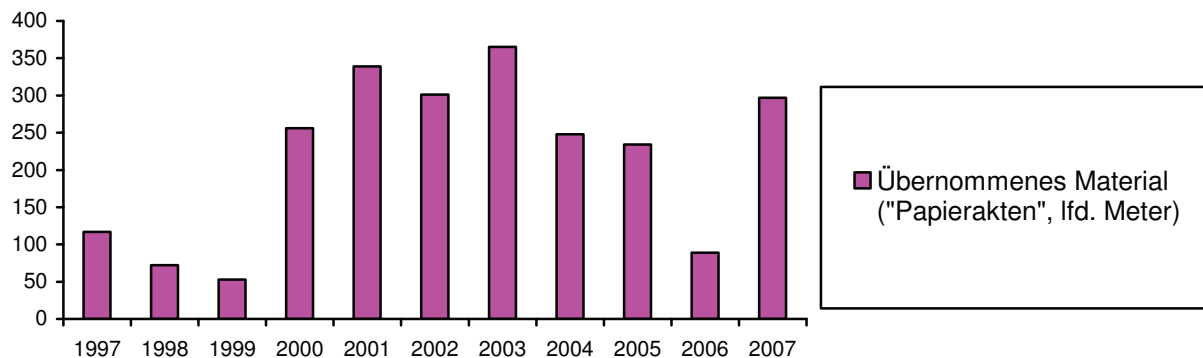
Zielsetzung der Pilotphase ist die Bereitstellung der (in Erlangen bereits erfolgreich im Einsatz befindlichen) Fabasoft-E-Government-Suite bei OrgA und Av als Werkzeug für die elektronische Sachbearbeitung, Aktenführung und Archivierung. Ziel ist gleichzeitig die Beendigung des derzeitigen Nebeneinanders von digitaler und papierener Aktenführung mit den dadurch bedingten Nachteilen (Doppelarbeit, lange Suchzeiten, unnötig hohe Kosten, wachsende Unübersichtlichkeit bei aktenrelevanten Vorgängen bis zum vollständigen Verlust wichtiger Akten). Für Av bedeutet die geplante stadtweite Einführung des DMS einen wichtigen Schritt hin zur Lösung des bislang ungelösten Problems der Archivierung elektronischer Akten.

#### 1.2 Bewertung und Übernahme „herkömmlicher“ Unterlagen („Papierakten“)



Grafik 1: Bewertungsleistung 1997-2007

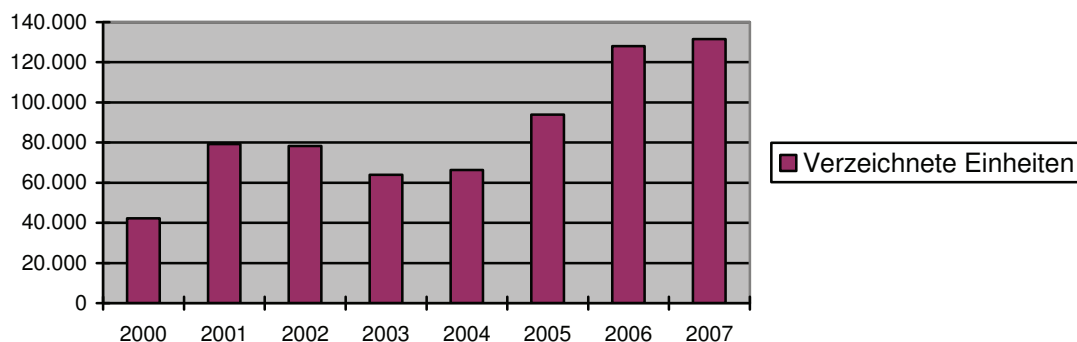
2007 hat Av 395 laufende Meter Registratur- bzw. Dokumentationsgut auf Archivwürdigkeit bewertet. Die im Vorjahr deutlich zurückgegangene Bewertungsleistung konnte wieder gesteigert werden. Der Umfang der Bestände ist damit auf 14.925 lfd. Meter angewachsen.



**Grafik 2 : Übernahmeleistung 1997-2007**

Mit 297 lfd. Metern an archivwürdigem Registratur- und Dokumentationsgut entsprach der Archivalienzugang wieder dem überdurchschnittlich hohen Ergebnis der Jahre unmittelbar nach dem Umzug in die Norishalle (2000).

### 1.3. Verzeichnungsleistung, Findmittel- und Beständeverwaltung



**Grafik 3: Verzeichnungsleistung 2000-2007**

Mit knapp 132.000 dv-mäßig erschlossenen bzw. neu verzeichneten Archivalieneinheiten konnte die Verzeichnungsleistung 2007 gegenüber dem Vorjahresergebnissen noch einmal gesteigert werden. Diese Leistung ist zu einem nicht unwesentlichen Teil dem (betreuungsintensiven) Einsatz von Werkstudenten und Praktikanten sowie überplanmäßigen und ehrenamtlichen Mitarbeitern bzw. Honorarkräften zu verdanken.

Die zentrale **Datenbank „Archivbestände“** wurde 2007 um ca. 45.000 Datensätze erweitert und umfasste Ende 2007 knapp 250.000 Datensätze, die **Fotodatenbank** und die **Datenbank der bestandsübergreifenden Findmittel** sind auf über 60.000 bzw. 90.000 Datensätze angewachsen.

Der Verzeichnungsfortschritt spiegelt sich nicht nur in den genannten drei Datenbanken, sondern auch in der **Beständeübersicht** wider: Die Zahl der „nur“ konventionell verzeichneten Bestände ist von 263 auf 247 zurückgegangen, während die Zahl der elektronisch erschlossenen Bestände seit dem Vorjahr von 327 auf 386 angestiegen ist.

Maßnahmen: Nachdem die für 2007 geplante Einstellung der Bestände-Datenbank und der Beständeübersicht ins Internet wegen Problemen mit der neuen Programmversion FAUST 6, die erst Ende 2007 eingeführt werden konnte, auf 2008 verschoben werden musste, bleibt dies eine vordringliche Aufgabe für 2008. Als weitere Daueraufgaben stehen die Ergänzung und laufende Aktualisierung der Beständeübersicht und deren Ausbau zu einem strategischen Planungs-

instrument für Bestandserhaltungs- und Verzeichnungsmaßnahmen sowie die Erschließung neu übernommener Bestände an; ferner ist die Eingabe der konventionell erschlossenen Bestände in die Datenbanken fortzusetzen. Da ein Großteil der Erfassungs- und Verzeichnungstätigkeit nur durch den Einsatz externer Kräfte zu bewältigen ist, sind hierzu ausreichend Sachmittel mindestens im bisherigen Umfang erforderlich.

#### 1.4. Bestandserhaltung: Restaurierungsleistung und konservatorische Leistung

Im Berichtsjahr wurden über 40.000 Archivalieneinheiten umgebettet und/oder konservatorisch bzw. restauratorisch behandelt. Die Maßnahmen umfassen wie in den Vorjahren zeitaufwändige Einzelblatt- und Komplettrestaurierungen, Verpackungs- und Umbettungsarbeiten sowie Sicherungsverfilmungs- und Digitalisierungsarbeiten. In der Zahl enthalten sind 2.868 entsäuerte Akten und Bücher, ferner ca. 800 Scans und Sicherungsrepros von historischen Fotoplatten und ca. 5.000 digitalisierte Plakate.

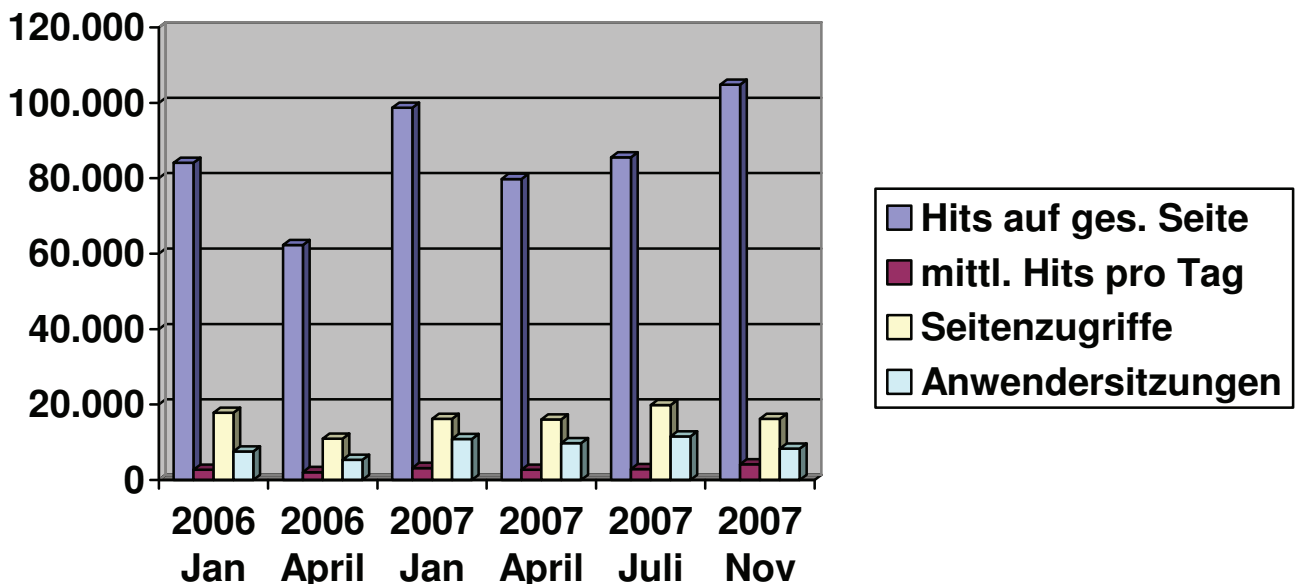
Planung: Die konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen werden im bisherigen Umfang fortgeführt.

## 2. Benutzerbetreuung

### 2.1 Dienstleistungsangebot

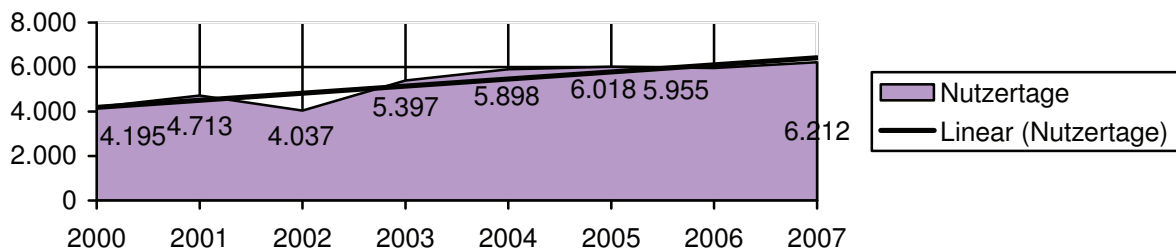
Das Angebot für die Benutzer von Av wurde um 132.000 neu verzeichnete bzw. digital erschlossene Archivalieneinheiten und Buchtitel erweitert.

Die Homepage Av wird weiterhin regelmäßig ergänzt und aktualisiert. Die Akzeptanz sieht man an den für Archive hohen Zugriffszahlen, z.B. im Januar 2007: 98.694 Einzelzugriffe, 3.183 durchschnittliche Besuche pro Tag, 16.237 Seitenzugriffe und 10.876 Besuche („Anwendersitzungen“).



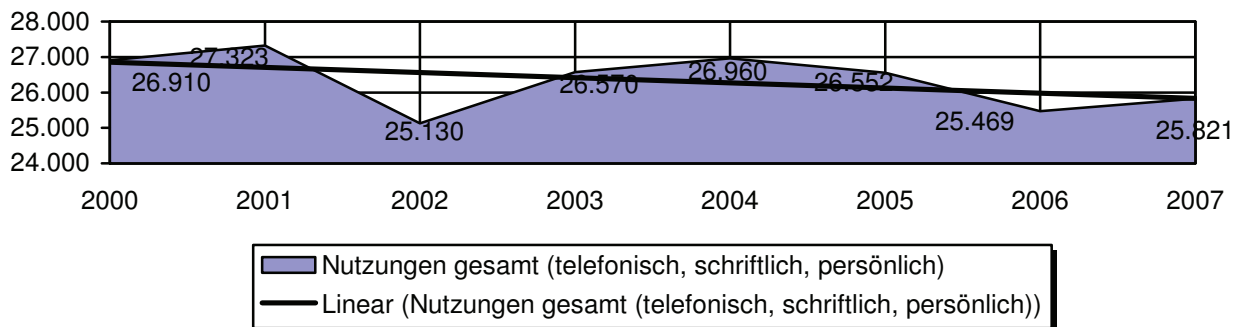
Grafik 4: Zugriffszahlen auf die Homepage Av 2006 und 2007 ([www.stadtarchiv.nuernberg.de](http://www.stadtarchiv.nuernberg.de))

## 2.2 Nutzerstatistik



**Grafik 5: Nutzertage 2000-2007**

2007 wurden 6.212 Nutzertage (Bemessungsgrundlage für Archivbenutzung im nationalen und internationalen Vergleich) gezählt. Dies bedeutet ein Plus von 4,3 % gegenüber dem Vorjahr und eine Steigerung um 48% seit dem Umzug in die Norishalle vor sieben Jahren.



**Grafik 6: Benutzungen insgesamt 2000-2007**

Für 2007 wurden insgesamt 25.821 telefonische, schriftliche und persönliche Nutzungen ermittelt. Die Gesamtzahl der Nutzungen bewegt sich somit weiterhin auf hohem Niveau.

## 3. Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

### 3.1. Veröffentlichungen

Unter den 90 im Berichtsjahr von Av herausgegebenen bzw. von Av-Mitarbeitern verfassten Veröffentlichungen (inklusive Aufsätze, Rezensionen und Zeitungsartikel, jedoch ohne Lexikonartikel) sind folgende Monographien hervorzuheben:

- Norica. Themen und Berichte aus dem Stadtarchiv Nürnberg, Heft 3, mit Schwerpunktthema „Martin Behaim (1559-1507). Nürnberg im Zeitalter der Entdeckungen“
- Der Nürnberg Atlas. Vielfalt und Wandel der Stadt im Kartenbild. Hrsg. von Wolfgang Baumann, Michael Diefenbacher u.a., Köln 2007
- Nürnberger Künstlerlexikon. Bildende Künstler, Kunsthandwerker, Gelehrte, Sammler, Kulturschaffende und Mäzene vom 12. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Manfred H. Grieb unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter, 4 Bände, München 2007
- Franziska Knöpfle: Im Zeichen der 'Soziokultur'. Hermann Glaser und die kommunale Kulturpolitik in Nürnberg (Nürnberger Werkstücke 63), Nürnberg 2007



- Claudia Thoben: Prostitution in Nürnberg. Wahrnehmung und Maßregelung zwischen 1871 und 1945 (Nürnberger Werkstücke 64), Nürnberg 2007
- Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg Bd. 94 (Jahrbuch mit wissenschaftlichen Beiträgen zur Stadtgeschichte, Buchbesprechungen und Hinweisen auf neu erschienenes Schrifttum)

An größeren **Publikationsvorhaben** stehen **2008** folgende Werke an:

- Nürnberger Werkstücke zur Stadt- und Landesgeschichte:
  - Dominik Radmaier: Die Bibliothek der Paul Wolfgang Merkelschen Familienstiftung“
  - Matthias Kirchhoff: Gedächtnisbildung. Untersuchungen und theoretische Überlegungen anhand von Nürnberger Texten des 15. Jahrhunderts
  - Andrea Meier: Carl Alexander Heideloff und sein romantisches Architekturprogramm
- Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg: Die Henker von Nürnberg und ihre Opfer. Strafvollzug in Nürnberg 1501-1806
- Norica Heft 4 (Themenschwerpunkt: Zuwanderung nach Nürnberg nach 1945)
- Nürnberger Forschungen Bd. 31 (3 Bände): Peter Fleischmann: Die Herrschaft der Ratsgeschlechter in der Reichsstadt Nürnberg vom 13. bis zum 18. Jahrhundert
- Jahrbuch des Geschichtsvereins (MVG N Bd. 95/2008)

### 3.2 Ausstellungen und Veranstaltungen

#### Ausstellungen 2007:

- *Vom Adler zum Löwen – die Region Nürnberg wird bayerisch* (Präsentation der Nürnberger Ausstellung in München im Bayerischen Hauptstaatsarchiv, 24. Mai bis 20. Juli 2007)
- *Lala Aufsberg zum 100. Geburtstag. Nürnberger Ansichten, romantisch und modern* (Sommerausstellung im Handwerkerhof, 15. Juli bis 15. September 2007). *Lala Aufsberg. Fotos von den Reichsparteitagen 1937/38* (Doku-Zentrum, 24. November 2007 bis 31. Januar 2008)
- Vitrinenausstellungen im kleinen Foyer der Norishalle: *Laternenlicht, verlösch mir nicht. 125 Jahre elektrische Straßenbeleuchtung in Nürnberg* (mit Faltblatt); Quellenpräsentation zu *Martin Behaim*.
- Fremdausstellungen: *Deutscher Widerstand* (Theresienstraße 7, 2. März bis 20. März 2007); *Skopje Briefmarken Makedonien* (Kooperation mit IB wegen Partnerschaftsjubiläum, 9. März bis 30. April 2007); *ohne Glanz und Glamour. Prostitution und Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung* (Veranstalter/Kooperationspartner: Terre des Femmes e.V./Fb, Norishalle, 18. April bis 14. Mai 2007)

#### Ausstellungsplanung 2008:

- Jüdisches Leben in Krakau 1919-1939 (adaptierte und übersetzte Ausstellung aus Krakau, gemeinsam mit IB (4. April bis 30. Mai 2008)
- Sommerausstellung im Handwerkerhof (noch nicht terminiert)
- Retrospektive Fritz Henry Oerter (Ehrenhalle, noch nicht terminiert)
- Nürnberg 1933-1936, Fotos der Staatlichen Bildstelle Berlin (Norishalle, November 2008 bis März 2009)
- Ausstellung von Briefen der Familie Tucher aus dem 15. und 16. Jahrhundert (im Museum für Kommunikation, Ende 2008).

### Veranstaltungen 2007:

Die 151 im Berichtsjahr gezählten Veranstaltungen gliedern sich auf in 36 von Archivmitarbeiter(inne)n gehaltene bzw. organisierte Vorträge sowie 105 Archivalienpräsentationen, Archiv- oder Ausstellungsführungen und Filmvorführungen. Hervorzuheben unter den 10 sonstigen Veranstaltungen ist das in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg und dem Gostner Hoftheater entstandene **Theaterprojekt Was ist deutsch?** oder „Ich vermisse so mein Nationalgefühl“ – Ein literarisch- musikalischer Nachschlag (Premiere am 3. Oktober 2007 im ausverkauften Hubertussaal, weitere Aufführungen am 16. November 2007 und am 15. Februar 2008 im Foyer des Staatstheaters Nürnberg).

### Veranstaltungsplanung 2008:

Das **Hegel-Jahr 2008** - Georg Wilhelm Friedrich Hegels Ankunft in Nürnberg jährt sich im Herbst 2008 zum 200. Mal - soll durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionen gewürdigt werden. Wie beim Themenschwerpunkt 2007 „Behaims Welt 1459-1507“ liegt die Koordination der Veranstaltungen bei Av (Sachgebiet Historische Jubiläen).

Am 7. und 8. Oktober 2008 findet in Prag eine Tagung zum Thema „**Verlorene Nähe – Prag und Nürnberg im Wandel der Jahrhunderte**“ statt (Veranstalter: Archiv der Hauptstadt Prag, Av, Lehrstuhl für Geschichte Ostmitteleuropas am Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität Berlin und Institut der internationalen Studien an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Karls-Universität Prag). Die Veranstaltung hat das Ziel, die historischen Beziehungen der beiden Partnerstädte im breiteren mitteleuropäischen Rahmen näher zu beleuchten.

Gemeinsam mit der Willibald-Pirckheimer-Gesellschaft ist am 7./8. November 2008 ein Kolloquium zum Thema „**Humanismus und Jurisprudenz um 1500 in Nürnberg**“ geplant.

### 3.3. Archivpädagogik

In Kooperation mit anderen Einrichtungen wurden bzw. werden mehrere archivpädagogische Projekte durchgeführt:

In Zusammenarbeit mit Av hat das **KPZ** zwei Unterrichtssequenzen für den Geschichtsunterricht erarbeitet: eine allgemeine Einführung für Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten der Jahrgangsstufen 8-10 („Was macht der Adler im Archiv?“) und eine themenbezogene Einführung für die Oberstufe des Gymnasiums („Als Geschichtsforscher im Archiv“); neben dem bislang ausgearbeiteten Thema „Luftkrieg“ sind weitere Themen in Vorbereitung. Die über das KPZ-Programm zu buchenden Veranstaltungen finden in den Räumen von Av statt und werden durch KPZ-Mitarbeiter betreut.

Im Rahmen des gesamt-bayerischen, seit 1998/99 bestehenden Projekts „**Archiv und Schule**“ erarbeitete eine Gymnasiallehrerin in den letzten beiden Schuljahren zwei lehrplanbezogene Unterrichtssequenzen für den Geschichtsunterricht mit ausgewählten Quellen aus Av (1. *Deutscher Flottenverein e.V. Ortsgruppe Nürnberg-Fürth und Kreisverband Mittelfranken*, Zielgruppe: Leistungskurs Geschichte; 2. *Selbstzeugnis eines Kaufmanns der frühen Neuzeit: Das „Geheimbuch des Bartholomäus I. Viatis (1538-1624)*, Zielgruppe: 7. Jahrgangsstufe bzw. G 8.) Text und Quellen können für den Unterricht aus dem Internet heruntergeladen werden (<http://www.schule.bayern.de/forum/archiv/archiv1.html>). Im laufenden Schuljahr steht die Erarbeitung einer weiteren Unterrichtssequenz an.

Seit 1992 ist Av in der Regionaljury (seit 2006 Landesjury) Bayern Nord des alle zwei Jahre stattfindenden **Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten** vertreten, neuerdings liegt auch die Koordination der nordbayerischen Landesjury bei Av. Beim letzten Wettbewerb, der unter dem Rahmenthema „miteinander? gegeneinander? Jung und Alt in der Geschichte“ stand, wurden 14 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Nürnberger Reutersbrunnenschule für ihre Arbeit „Schulspeisung – Brotbox. Die Pause in der Schule früher und heute“ mit einem von 14 Bayernweit vergebenen Landespreisen ausgezeichnet. Die von zwei Lehrerinnen betreuten Kinder hatten bei ihrer Spurensuche auch Av aufgesucht und mit großer Begeisterung alte Fotos von

Nürnberger Schulen und Schulhöfen eingesehen. Ein weiterer Landespreis sowie ein Förderpreis gingen an zwei Schülerinnengruppen der Fachoberschule Fürth, die für ihre Recherchen ebenfalls Archivalien bei Av eingesehen und ausgewertet haben. Durch gezielte Werbungs- und Fortbildungsmaßnahmen sollen rechtzeitig vor dem nächsten Wettbewerbsstart (1. September 2008) Lehrer und Schüler zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen und als Tutoren bzw. als „Spurensucher“ qualifiziert werden.

### 3.4 Stadtgeschichtliche Forschungsvorhaben und Projekte

- **Stadtlexikon:** Die ursprünglich für 2006 geplante Herausgabe eines Ergänzungsbandes zum Stadtlexikon war bereits im Vorjahr wegen anderweitiger vordringlicher Arbeitsvorhaben auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden. 2007 wurden 91 (2006: 152, 2005: 157, 2004: 362) Lexikonartikel überarbeitet bzw. neu verfasst.

- **Nürnberger Häuserbuch:** Fortsetzung der EDV-Eingabe des Typoskripts.

- **Gerichtsbücher des Stadt-, Bauern- und Untergegerichts:** Fortsetzung der Tiefenerschließung im bisherigen Umfang; Stand (31.12.2007): 35.000 Vollregesten von Gerichtsbucheinträgen aus dem Zeitraum 1515 bis 1537.

- **Standesregister des 19. Jahrhunderts: Geburten, Heiraten und Sterbefälle 1810-1875:** Fortsetzung der Datenbankfassung im bisherigen Umfang; Stand (31.12.2007): 164.294 Datensätze, darunter  
Sterberegister: 108.309 Einträge  
Trauungen: 18.791 Einträge;  
Geburten: 24.289 Einträge.  
Einwohnerlisten 1809: 12.906 Einträge

- **Oral-History-Projekt „Migration nach Nürnberg nach 1945 bis heute“:**

Ziel des seit 2006 bestehenden Forschungsprojektes ist es, mittels schriftlicher und mündlicher Befragung ein Quellenfundament zum Thema „Zuwanderung nach Nürnberg nach 1945“ anzulegen. Hierzu wurden 2007 Kontakte zu rund 270 Zeitzeugen unterschiedlicher Zuwanderergruppen hergestellt. Parallel dazu wurden differenzierte Fragebögen zu den unterschiedlichen Zuwandererprofilen entwickelt und verschickt. Die mittlerweile rund 140 ausgefüllt zurückgesendeten Fragebögen werden in ihren Kernaussagen mittels einer Datenbank kontinuierlich erfasst. Bis Jahresende wurden 47 Interviews durchgeführt, parallel dazu läuft die Verschriftlichung der Tonaufnahmen. Am 19. Dezember 2007 fand in Zusammenarbeit mit KuF und dem Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg im Festsaal des Künstlerhauses ein öffentliches Zeitzeugengespräch mit vier Vertretern der ersten Zuwanderungsgruppe, den Flüchtlingen und Vertriebenen, statt. Die gut besuchte Veranstaltung wurde von Altbürgermeister Willy Pröbß moderiert.

Die **Planungen** für das Jahr **2008** umfassen neben der Fortführung der Interviews, deren Verschriftlichung, der Pflege der Datenbank und der Erweiterung des Zeitzeugenpools voraussichtlich im November ein nächstes öffentliches Zeitzeugengespräch mit Vertretern anderer Zuwanderergruppen. Das Zeitzeugenprojekt wird darüber hinaus mit mehreren Beiträgen Scherpunkthema der nächsten Ausgabe des von Av herausgegebenen Norica-Heftes. Daneben ist das Forschungsprojekt an der von Kuf/D 2007 ins Leben gerufenen „Projektgruppe Migration“ beteiligt. Geplant ist darüber hinaus die Erarbeitung von Angeboten für den Geschichtsunterricht zum Thema „Zuwanderung nach Nürnberg“, welche auf der Methode der Oral History und Zeitzeugenberichten basieren.

- **Ermittlung und Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogener Kulturgüter:**

Über die bisher durchgeführten Forschungen und Arbeitsergebnisse des Sonderprojekts wurde dem Kulturausschuss am 25.4.2007 berichtet. Die Maßnahme wurde um weitere zwei Jahre bis Juni 2009 verlängert. Für 2008 steht der Abschluss der Dokumentation der Verdachtstücke sowie der 2007 begonnenen fotografischen Dokumentation der zwischen 1933 und 1945 von der Stadt Nürnberg erworbenen Gemälde bei KuM an.

## **Jahreskontrakt 2008 des Stadtarchivs Nürnberg**

hier: Rückblick auf das vergangene Jahr bzw. Planungen 2009

### **Beschluss**

des Kulturausschusses

vom 7. März 2008

- öffentlicher Teil -

**- einstimmig beschlossen -**

I. Der Kulturausschuss stimmt dem Jahreskontrakt 2008 des Stadtarchivs Nürnberg zu.

II. Referat VIII

Der Vorsitzende  
i. V.

gez.

Bungartz

Die Referentin

gez.

Prof. Dr. Lehner

Die Schriftführerin

gez.

Martin